

VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 10059277 (BLZ 54850010)
Sparkasse Südliche Weinstraße

Ausgabe
Juni 1995

Jahreshauptversammlung 1995

Von insgesamt 45 Mitgliedern (rund 10%) wurde die diesjährige Jahreshauptversammlung des TSV Wernersberg besucht. In seiner Begrüßungsrede wies Vorsitzender Hermann Gläßgen, der inzwischen auf 28 "Dienstjahre" als Vorsitzender zurückblicken kann, erneut auf einen Trend hin, der nicht nur dem TSVW zu schaffen macht; die mangelnde Bereitschaft, sich aktiv zu beteiligen bei Mannschaftssportarten und überhaupt bei anfallenden Tätigkeiten innerhalb der Vereine.

Übermüdet wurden diese Ausführungen durch die Tatsache, daß sich trotz steigender Mitgliederzahlen nur 45 Mitglieder an einem verregneten Sonntagnachmittag die Zeit nahmen, über das abgelaufene Jahr und die Zukunft des Vereins nachzudenken.

Für im letzten Jahr erungene Sportabzeichen konnte Gläßgen insgesamt 16 Mitgliedern gratulieren; hier die runden Zahlen: Sportabzeichen in Gold für Reinhold Schuhmacher (zum 35. Mal), Schuhmacher Paul (20), Schuhmacher Jakob (15), Peter Dienes (10).

Anschließend erfolgte die Ehrung der Jubilare. Auf 40 Jahre Mitgliedschaft konnte Gerd Schilling, der langjährige Leiter der Leichtathletikabteilung zurückblicken. Gläßgen dankte ihm für seine Verdienste und überreichte ihm eine Ehrenurkunde, sowie die goldene Ehrennadel. In gleicher Weise geehrt wurde Wilhelm Burgard, der ebenfalls seit 40 Jahren dem TSV angehört.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden mit einer Urkunde und dem Abzeichen in Silber Hannelore Kurz, Erika Pfaff, Edel Dienes und Hedwig Gläßgen geehrt.

Im Anschluß an die Ehrungen wurde in einer Gedenkminute der im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht.

Gläßgen bedankte sich noch bei allen Helferinnen und Helfern für die im letzten Jahr geleistete Arbeit und richtete einen Appell an die versammelte Runde, in dem er darum bat, die bisher erarbeiteten Werte zu erhalten und durch persönlichen Einsatz das Vereinsleben zu stärken.

Zweiter Vorsitzender Hans Müller dankte Gläßgen für seine geleistete Arbeit und hob nochmals den Verdienst und die vielen im Interesse der Gemeinschaft geleisteten Arbeitsstunden sowohl bei den Bauprojekten der vergangenen Jahre, als auch bei allen anderen Veranstaltungen hervor.

Es folgten die Berichte der einzelnen Abteilungsleiter. Neben der Abteilung Turnen, die mit 38 Teilnehmern am Deutschen Sportfest in Hamburg teilnahm, aber ansonsten mit Ausnahme weniger Gruppen über Teilnehmerschwund zu klagen hat, der Wanderabteilung und der Leichtathletikabteilung, die sich nach wie vor im Domröschenschlaf befindet, konnten die beiden Abteilungsleiter im Handballbereich, Urban Roy (Frauen)

und Elmar Klein (Männer) Parallelen verzeichnen, zumindest was die ersten Mannschaften und Aushängeschilder betrifft. Beide befanden sich noch im Abstiegskampf, den sie jedoch aus eigener Kraft gewinnen können; Ansätze waren in den vorigen Spielen deutlich zu sehen. Hier baten die Abteilungsleiter nochmals um Zuschauerunterstützung in den beiden letzten Spielen. Für die nächste Runde sind beide Mannschaften auf der Suche nach neuen Trainern und Spielern; die Spielerdecke ist leider ziemlich kurz geraten. (Die erste Männermannschaft hat bekannterweise ihr Ziel mittlerweile erreicht, bei den Damen dürfte der Zug für den Verbleib in der Regionalliga mittlerweile abgefahren sein.)

Beide Abteilungen konnten einen Staffelsieger in ihren Reihen melden, die Zweite Damenmannschaft und die männliche C-Jugend, die jeweils nur wenige Federn lassen mußten und so souverän in ihren Klassen dominierten.

Im Bericht von Schriftführerin Anette Götz wurden nochmals die Ereignisse des letzten Jahres kurz angerissen, unter anderem die mittlerweile abgeschlossenen Bauprojekte Turnhallenanbau und Garagenbau an der Turnhallenauffahrt, sowie auf den aktuellen Bau einer Toilettenanlage und Duschen am Sportplatz auf dem Altenberg hingewiesen.

Von einem erfreulicherweise weiterhin positiven Trend mit steigenden Teilnehmerzahlen im jährlich durchgeführten Jugendzettelager wußte Markus Braun zu berichten. Im Jahr 1995 wird das Lager in Marktschorgast stattfinden, direkt an einer herrliche gelegenen Badesees. Nach der Verlesung des Kassenberichts durch Kassenwartin Petra Stadel und deren Bestätigung durch die Kassenprüfer wurde die Vorstandschaft entlastet; die Neuwahl konnte durchgeführt werden.

Gewählt wurden:
Hermann Gläßgen
Hans Müller
Anette Götz
Petra Stadel
Achim Bachmann
Reinhard Götz
Ute Bachmann
Jan Burgard
Markus Braun
Bernd Christmann
Uwe Neuer
Jakob Schuhmacher
Paul Schuhmacher

1. Vorsitzender
2. Vorsitzender
Schriftführerin
Kassenwartin
Hallenwart
Gerätewart
Beisitzerin
Beisitzer
Beisitzer
Beisitzer
Beisitzer
Beisitzer
Beisitzer

Abteilungsleiter sind:
Josef Götz
Eugen Laux

Turnen
Wandern

Im Vergleich zur letzten Wahl schied Ulli Bachmann aus gesundheitlichen Gründen aus; neu hinzugekommen sind Jan Burgard und Jakob Schuhmacher.

Im Anschluß an die Neuwahlen wurden noch verschiedene Gesprächspunkte angesprochen, u.a. die Neugestaltung der Weihnachtsfeier/Jahresabschlußfeier und nochmals das Bauvorhaben Dusche/Toiletten auf dem Altenberg, das bis zum Handballturnier am 10. Juni fertiggestellt sein soll. Auch hier ging nochmals ein Appell an alle Mitglieder zur Hilfe bei diesem, vorläufig letzten Bauprojekt.

Mit einem Dankeswort an alle zur Versammlung erschienen Mitglieder beendete der alte und neue 1. Vorsitzende Hermann Gläßgen die Jahreshauptversammlung.

Wandern



TSV-Wanderung am 23. Juli

Wie bereits im letzten Jahr, als man dies erstmals versuchte, bietet der TSV Wemersberg wieder eine anspruchsvollere Wanderung an. Wir treffen uns um 9:00 Uhr am Roten Kreuz. Von hier aus wandern wir über die Markertsruhe nach Samstall und dann nach Rinnthal. Weiter geht es über den Kostenfels zur Jungpfalz hütte, wo die Mittagsrast eingeplant ist. Danach geht es am Adelberg entlang zum Krappenfels und zurück über den Wingertsberg. Die Weglänge beträgt ca. 24 Kilometer.



Handball



Spielberichte und Ergebnisse der Hallenrunde

Spieltag 11./12.3.

Männer I

TV Dudenhofen - TSV 23:24

2 wichtige Punkte im Kampf um den Abstieg brachte dieses Spiel mit ganz unterschiedlichen Abschnitten, Wemersberg bestimmte zunächst das Geschehen, führte mit 1:3, 2:4 und 4:5 Toren, hatte aber immer wieder Probleme mit der Chancenverwertung. Die Gastgeber nutzten diese Schwächen und ließen eine 6-er-Serie folgen, so daß sich Wemersberg bald mit 10:5 Toren im Hintertreffen befand. Dudenhofen gelang es dann im zweiten Abschnitt auf 16:10 davonzuziehen. unsere 1. Mannschaft gab sich aber trotz dieses deprimierenden Rückstandes nicht geschlagen und kämpfte sich noch einmal heran. In der 48. Minute gelang der 18:18

Ausgleich. Jetzt erkannte der Gastgeber, was die Stunde geschlagen hatte und legte noch mal zu. 22:20 stand es schließlich für Dudenhofen wenige Minuten vor Spielende. Doch wiederum bäumte sich Wemersberg auf und erzielte den 22:22-Ausgleich. Als dann Dudenhofen das 23:22 vorlegte, sah es erneut nach einer glücklosen Niederlage für Wemersberg aus. Die dramatische letzte Spielminute war an Spannung nicht zu überbieten. 20 Sekunden vor Schluß zog ein Dudenhofener Spieler die Notbremse. Den fälligen Siebenmeter verwandelte Peter Klein zum 23:23-Ausgleich. Auf Wemersberger Seite war man eigentlich mit dem Unentschieden zufrieden; nicht jedoch die Dudenhofener. Diese scheiterten aber an dem sehr sicheren Fred Götz im Wemersberger Gehäuse, der schon vorher 2 Strafwürfe pariert hatte. Der sofort eingeleitete Gegenzug wurde 5 Sekunden vor Schluß erneut regelwidrig vereitelt. Die beiden Schiris zögerten nicht und zeigten zum Schrecken des Gastgebers auf die Siebenmetermarke. Erneut trat Peter Klein an, zeigte Nervenstärke und versenkte seinen 8. Strafwurf zum Führungstreffer und Endstand von 23:24. Die Tore für Wemersberg erzielten: Peter Klein 10/8, Tobias Keller 4, Mark Burgard 3, Jan Burgard, Adolf Gläßgen je 2, Frank Schuhmacher, Udo Ballmann und Heiko Brandenburger je 1.

Frauen II

Lingenfeld - TSV 10:14

(5:5)

Trotz schwachen Spiels ist die zweite Mannschaft der Frauen weiter auf Erfolgskurs. Wie bereits im Hinspiel tat man sich gegen Lingenfeld sehr schwer. Vor allem in der Abwehr hatte man einige Probleme und im Angriff vermißte man den nötigen Druck. So wurden mit 5:5 Toren die Seiten gewechselt. Bis zur Mitte der zweiten Halbzeit konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen. Nach dem 7:7 nutzten die Wemersbergerinnen eine Schwächephase des Gastgebers mit 4 Toren in Folge und konnten trotz 3 vergebener Siebenmeter den Sieg mit nach Hause nehmen. Die Tore erzielten: Marita Leonhardt 7/1, Antje Brandenburger 3, Brigitte Disque 2, Simone Eichenlaub, Petra Burgard-Ochs je 1.

Männer II

TV Pirmasens - TSV Wemersberg 11:13

(7:5)

Endlich wieder ein Sieg unserer 2. Mannschaft. Beim Tabellennachbarn hatte man in der ersten Halbzeit Probleme in der Abwehr, konnte das Ergebnis aber immer ausgeglichen halten. Mit einer besseren Abwehrlistung nach der Pause und einem sicheren Christian Winter im Tor konnte man einen 2-Tore-Vorsprung herausspielen. Durch Kampfgeist und ein bißchen Glück wurde das Ergebnis bis zum Schluß gehalten. Tore: Achim Bachmann 7/5, Thomas Schilling 3, Frank Klein 2, Tobias Schuhmacher 1/1.

mJD

Dansenberg - TSV 32:2

Ohne Siegeswillen und Kampfgeist ging die Mannschaft ins Spiel und hat auch dementsprechend hoch verloren. Die beiden Tore erzielten Mathias Martin und Marcel Schilling.

Spieltag 18./19.3.

Männer I

TSV - TV Wörth II 20:17

(11:9)

Mit einem hochverdienten 20:17-Sieg gegen die zweite Mannschaft vom TV Wörth hat der TSV Wernersberg seine Chancen auf den Klassenerhalt deutlich verbessert. Wernersberg lag von Beginn an in Führung und hätte bereits zur Halbzeit weit deutlicher führen können, wenn nicht einige klare Torchancen ausgelassen worden wären. Auch in der zweiten Spielhälfte blieb Wernersberg dominierend, mußte jedoch als gleich 2 Spieler eine Zeitstrafe absitzen mußten den 13:13-Ausgleich hinnehmen. Dies brachte etwas Nervosität in die Akteure der Hausherrn, was die Gäste dazu nutzten, das Spiel bis zum 15:15 offen zu halten. Dann gelang den TSV-Spielern die spielentscheidende 4-er-Serie zum 19:15. In der Schlußphase versuchte sich Wörth mit offener Manndeckung, konnte Adolf Gläßgen 7/4, Frank Schuhmacher, Tobias Keller je 3, Peter Klein, Jan Burgard, Heiko Brandenburger je 2, Udo Ballmann 1.

Spieltag 25./26.3.

Frauen I

Alsweiler - TSV 13:14

Ausgerechnet beim heimstarken TV Alsweiler konnten unsere Damen einen Sieg landen. Zwar wurde, wie schon im letzten Spiel die Anfangsphase verschlafen und man lag mit 3:6 Toren im Rückstand, doch dann erwachten Kampfgeist und Siegeswillen und man kam zum Anschluß und kurz vor der Halbzeit sogar zum Führungstor. Auch in der zweiten Hälfte konnte bis kurz vor Schluß ein 2-Tore-Vorsprung gehalten werden. Ein umstrittener Siebenmeter für die Gastgeberinnen brachte noch mal Farbe ins Spiel, doch letztendlich konnten die Wernersbergerinnen mit 13:14 Toren gewinnen und die beiden für den Klassenerhalt wichtigen Punkte mit nach Hause nehmen. Tore: Simone Kuhn 6/4, Christine Schilling 5, Anette Götz 2 und Sabine Bachmann 1.

Frauen II

TSG Godramstein - TSV 6:8

(4:5)

mJB

Lingenfeld - TSV 13:19

Auch die männliche B-Jugend konnte wieder einmal gewinnen und beide Punkte aus Lingenfeld mit nach Hause nehmen. Hierzu genügte bereits eine gute Leistung in der ersten Viertelstunde. Anschließend paßte man sich nach und nach dem Spiel der Gastgeber an. Die Tore erzielten: Sven Leonhardt 8, Hardy Christmann, Martin Ballmann je 4, Steffen Weber 2, Bernd Brechtel 1.

mJC

TV Dahn - TSV 3:42

Die Mannschaft von Trainer Udo Ballmann konnte auch im letzten Spiel überzeugen und war ihrem Gastgeber Dahn in allen Belangen überlegen, so daß ein sicherer Sieg mit 3:42 Toren herausgespielt werden konnte. Eine geschlossene Mannschaftsleistung der C-Jugend, die auch ohne Goalgetter Thomas Müller ihre Torgefährlichkeit unter Beweis stellte.

Minis

TV Offenbach - TSV 24:9

(12:5)

Torschützen waren Eva-Maria Klein 4, Sascha Ott 3, Isabell Martin, Sybille Schilling je 1.

Spieltag 1./2.4.

Männer I

TSV - TG Waldsee 23:16

(12:7)

Trotz einer spärlichen Zuschauerkulisse lief der Gastgeber Wernersberg zu einer tollen Form auf. Man wußte, um was es ging und diktierte von Anfang an das Spielgeschehen. Dabei erwies sich der Gast keineswegs als williger Punktelieferant, konnte aber nur in der Anfangsphase mithalten. Beide Mannschaften waren auf Kampf eingestellt, wobei besonders Waldsee mächtig zur Sache ging. Obwohl die Fairnisgrenze eigentlich nur selten überschritten wurde, verhängten die Unparteiischen nicht weniger als 18 Zeitstrafen, was wiederum belegt, daß sich die beiden Mannschaften nichts schenkten und um den Sieg fighteten. Ausschlaggebend für den Wernersberger Erfolg war letztendlich das druckvollere Kombinationsspiel des Gastgebers. Wernersberg lag stets in Front und führte bereits zur Halbzeit mit 12:7 Toren. Einen kleinen Durchhänger gab es allerdings zu Beginn der 2. Halbzeit. Nach dem 13:7 gelang es Waldsee mit einer Dreierserie zum 13:10 zu verkürzen. Doch postwendend antwortete unsere 1. Mannschaft und baute den Vorsprung zum vorentscheidenden 19:12 aus. Dieser Sieg machte den Klassenerhalt so gut wie sicher, so daß man getrost auf das letzte Saisonspiel in Haßloch warten konnte. Die Tore erzielten: Heiko Brandenburger 4, Adolf Gläßgen, Mark Burgard je 3, Tobias Keller 3/1, Jan Burgard, Frank Schuhmacher, Udo Ballmann je 2, Peter Klein 2/1 Marc Schuhmacher, Jochen Schilling je 1.

mJB

TSV - TV Bellheim 13:16

Ohne 4 Stammspieler mußte die B-Jugend an den Start gehen, konnte sich dennoch achtbar schlagen, auch wenn das Spiel mit 13:16 verloren ging. Eine gute Leistung konnte Ersatztorwart Sven Disque bescheinigt werden. Die Tore erzielten: Martin Ballmann, Hardy Christmann je 4, Ruwen Dienes 3, Tobias Schneider, Sven Disque je 1.

mJD

TSV - TV Offenbach 7:50

(3:23)

Gegen die stark aufspielende Mannschaft aus Offenbach hatte Wernersberg nie den Hauch einer Chance. Der Altersunterschied von durchschnittlich 2 Jahren machte sich im Endstand deutlich bemerkbar. Unverständlicherweise fehlten bei Wernersberg auch einige Stammspieler, so daß nur ein Auswechselspieler zur Verfügung stand. Tore: Florian Schramm, Andreas Pfaff, Mathias Martin je 2, Andreas Daniel 1.

Spieltag 08./09.04.

Männer I

TSG Haßloch II - TSV 19:22

Mit einem 19:22 Auswärtssieg bei der TSG Haßloch II beendete der TSV Wernersberg die Verbandsliga-Saison 94/95. Mit einem Schlußspurt von 9:1 Punkten in den letzten 5 Spielen konnte der TSV sich noch recht deutlich von der Abstiegszone absetzen und beendete mit 18:24 Punkten die Spielsaison.

Das Spiel in Haßloch war sehr zerfahren und beide Mannschaften agierten oft nervös mit zahlreichen technischen Fehlern, wobei Wernersberg die etwas bessere Spielanlage zeigte und sich vor allem durch zahlreiche Tempogegenstöße den entscheidenden Spielvorteil sicherte.

Frauen II

TV Kuhardt - TSV 12:7

Ohne die beiden Leistungsträgerinnen Anneliese

Kreisklasse A Frauen

Platz	Verein	Tore	Punkte
1	TSV Wernersberg II	310:160	43:5
2	TV Schwegenheim II	325:154	43:5
3	TSV Kuhardt	283:206	36:12
4	TSG Godramstein	226:194	35:13
5	SV Bornheim	259:186	34:14
6	TV Jahn Bellheim II	203:231	23:25
7	HSV Lingenfeld II	208:209	22:26
8	TV Rhodt	168:201	22:26
9	SG Albersweiler/Ranschbach	180:180	21:27
10	HF Annweiler	202:241	14:34
11	TV Hauenstein	189:274	13:35
12	TSV Speyer II	191:277	6:42
13	TV Dahn	118:349	0:48

Die 2. Damenmannschaft errang in einem Kopf-an-Kopf-Rennen die Meisterschaft durch die bessere Tordifferenz der gegeneinander ausgetragenen Spiele gegen die Mitkonkurrentinnen aus Schwegenheim. Herzlichen Glückwunsch seitens der Redaktion Torfrau Manuela Müller ist erneut zu den Lehrgängen der Pfalzauswahl eingeladen worden und wird u.a. im Grenzlandturnier in Ruchheim am 10./11.6. die Farben des TSV Wernersberg vertreten.

Weibliche Jugend B

Platz	Verein	Tore	Punkte
1	TSV Freinsheim	260:88	32:0
2	TV Hambach	203:108	28:4
3	TuS Gölheim	155:128	20:12
4	TSV Wernersberg	146:121	18:14
5	1. FC Kaiserslautern	186:144	16:16
6	TV Nußdorf	158:166	14:18
7	SG Walsheim/Essingen	131:155	12:20
8	TV Ottersheim	77:186	4:28
9	HF Annweiler	54:292	0:32

männliche Jugend B

Platz	Verein	Tore	Punkte
1	TSV Kuhardt	354:135	28:0
2	TSV Kandel	259:167	22:6
3	TV Jahn Bellheim	202:193	16:12
4	TV Ottersheim	248:259	15:13
5	TSV Wernersberg	203:255	11:17
6	TV Kirweiler	180:222	10:18
7	SG Walsheim/Essingen	197:273	9:19
8	HSV Lingenfeld	158:297	1:27

weibliche Jugend C

Platz	Verein	Tore	Punkte
1	TV Hauenstein	202:86	21:3
2	TS Rodalben	184:117	15:9
3	TSV Kandel II	170:140	13:11
4	TV Hagenbach	128:145	13:11
5	SV Bornheim	146:113	12:12
6	TSV Wernersberg	98:173	8:16
7	SG Albersweiler/Ranschbach	89:243	2:22

Brandenburger und Marita Leonhardt mußte die Mannschaft gegen den Tabellendritten Kuhardt antreten. Das Spiel konnte zunächst trotzdem offen gestaltet werden. Mit zunehmender Spieldauer ließ die Kondition jedoch stark nach und die zweite Saisonniederlage konnte nicht verhindert werden. Die Tore erzielten: Simone Eichenlaub, Petra Burgard-Ochs je 3, Brigitte Disque 1.

Trotz dieser Niederlage konnte die Mannschaft als Tabellenerste die Runde beenden und nimmt an den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga teil.

mJD
VT Zweibrücken - TSV 20:5 (11:2)

Mit einer schlechten Torausbeute hatte die D-Jugend in Zweibrücken keine Chance, das Spiel zu gewinnen; allein 3 Siebenmeterwürfe wurden vergeben. Ein Lichtblick war die Torwartleistung von Christof Brechtel. Die Tore warfen: Andreas Daniel 2, Andreas Pfaff, Tobias Ott und Kai Voos je 1.

Minis
TV Kuhardt - TSV 2:10 (1:7)

Zum letzten Spiel in der Hallenrunde landeten unsere Kleinsten einen deutlichen Sieg in Kuhardt und kamen damit zu ihrem zweiten Saisonserfolg. bester Werfer war Mike Bachmann mit 8 Treffern. Eva-Maria Klein erzielte 2 Tore.

Hier noch einige Abschlußtabellen

Regionalliga Frauen

Platz	Verein	Tore	Punkte
1	TG Osthofen	424:337	33:11
2	SC Lerchenberg	356:306	30:14
3	Mainz 1817	403:380	28:16
4	SC Alweiler	390:337	27:17
5	TV Nußdorf	361:336	26:18
6	TSG Kempten	392:380	26:18
7	TSG Bretzenheim	319:330	23:21
8	Mainz 05	327:378	19:25
9	SSV Erbach	334:359	16:28
10	TSV Wernersberg	284:318	14:30
11	TV Ruchheim	328:369	14:30
12	SC Bobenheim-Roxheim	312:400	8:36

Verbandsliga Männer

Platz	Verein	Tore	Punkte
1	TV Ottersheim	553:400	43:5
2	HSG Ludwigshafen	566:501	36:12
3	SG Albersweiler/Ranschbach	531:511	31:17
4	TS Rodalben	485:443	28:20
5	TuS KL-Dansenberg	509:483	26:22
6	TV Wörth II	472:469	26:22
7	TV Ruchheim	459:503	25:23
8	TG Waldsee	477:493	21:27
9	TV Dudenhofen	461:490	20:28
10	TSV Wernersberg	441:485	18:30
11	VT Zweibrücken II	468:510	15:33
12	SVF Ludwigshafen	420:494	12:36
13	TSG Haßloch II	466:526	11:37

männliche Jugend C

Platz	Verein	Tore	Punkte
1	TSV Wernersberg	519:253	38:2
2	TV Hagenbach II	391:244	32:8
3	SG Walsheim/Essingen	330:240	30:10
4	TSV Kandel II	397:317	25:15
5	SG Waldfischbach	319:257	24:16
6	TSV Kuhardt	354:314	22:18
7	SG Albersweiler/Ranschbach	319:337	15:25
8	TS Rodalben	295:330	12:28
9	HSV Lingenfeld	315:441	12:28
10	TV Herxheim	281:432	6:34
11	TV Dahn	144:486	4:36

Auch die männliche C-Jugend konnte sich gegen ihren Mitkonkurrenten aus Hagenbach durchsetzen und souverän den Meistertitel erringen. Das Erfolgsrezept ist die mannschaftliche Geschlossenheit, auch zu erkennen daran, daß schon zu Rundenbeginn nur 7 Spieler zur Verfügung standen.

männliche Jugend D

Platz	Verein	Tore	Punkte
1	TV Offenbach I	375:69	24:0
2	TuS KL-Dansenberg	262:116	16:4
3	VT Zweibrücken	188:119	15:13
4	TS Rodalben	175:177	14:14
5	HF Annweiler	151:236	11:17
6	TV Thaleischweiler	128:165	11:17
7	TSV Wernersberg	64:282	5:23
8	SG Walsheim/Essingen	65:214	4:24

Erwähnenswert!

Einen positiven Schlußstrich unter die vergangene Runde können wir für hier für alle ziehen: Unsere Mannschaften erhielten in der abgelaufenen Runde keine nennenswerten Strafen. Wenn es in der nächsten Runde auch noch genauso gut mit den Verlustpunkten hinlief, können wir auf eine erfolgreiche Saison gespannt sein!

Aufstiegsspiele

Damen II

Damen II - TV Edigheim 14:16
Nach zwei Verlängerungen knapp verloren

Zum Aufstiegsspiel in die Bezirksliga hatte die zweite Damenmannschaft die erste Garnitur des TV Edigheim zu Gast. Die TSV-Damen gingen schnell mit 3:0 in Führung, doch dann legten die Gäste ihre Nervosität ab und verkürzten auf 3:2. Mit 2 Treffern in Folge konnte Wernersberg den alten 3-Tore-Abstand zum 5:2 wieder herstellen. In dieser Phase versäumte man es, den Vorsprung weiter auszubauen. So setzte Edigheim dagegen und konnte auf 6:5 verkürzen. Vor allem die Torsteherin Manuela Müller verhinderte durch 2 gehaltene Siebenmeter ein weiteres Aufrücken der Gäste, so konnte man mit 7:5 in die Halbzeit gehen. In der zweiten Spielhälfte stellten sich bei Wernersberg Konditionsschwächen ein und Edigheim konnte erstmals mit 10:11 Toren in Führung gehen. In einem wahren

Krimi ging es über 11:11, 12:11 bis zum 12:12 kurz vor Ende der regulären Spielzeit.

Die ersten 2X5 Minuten Verlängerung waren angesagt. Durch ein schönes Tor von Petra Burgard-Ochs ging Wernersberg in Führung, doch erneut gelang Edigheim der Ausgleich mit dem Schlußpfiff.

In den zweiten 2X5 Minuten Verlängerung hatte der TV Edigheim das notwendige Glück auf seiner Seite, konnte 2 Tor in Folge erzielen und so den glücklichen 16:14-Sieg erringen.

Die Tore für Wernersberg erzielten: Maritta Leonhardt 8/2, Anneliese Brandenburger 3, Petra Burgard-Ochs 2 und Brigitte Disque 1.

Auch ihr zweites Spiel verloren unsere Damen (Ergebnis liegt der Redaktion nicht vor); sie konnten jedoch ihrem Schicksal nicht entrinnen, das sie zum Aufstieg in die Bezirksliga verdonnerte.

Dadurch, daß Schwegenheim die Aufstiegsspiele alle gewann, aber nicht vor dem Gruppenersten (Wernersberg) aufsteigen darf, hat sich diese kuriose Situation ergeben.

Der Aufstieg in die Bezirksliga ist also mit dem geringstmöglichen Aufwand geschafft!

Ein toller Erfolg unserer 2. Mannschaft, zu dem wir ihr gratulieren dürfen.

Männliche Jugend B

Für die Aufstiegsspiele können wir der B-Jugend, in die ein Teil unserer erfolgreichen C-Jugend aufgerückt ist, noch die Daumen drücken und sie vielleicht als Zuschauer unterstützen. Das Restprogramm sieht folgendermaßen aus:

08.06.	ZWW	19:00	VT Zweibrücken - TSV
15.06.	ANH	18:00	TSV - TSV Kuhardt
24.06.	ANH	18:00	TSV - TV Dudenhofen.

Von den bisherigen Spielen liegt nur ein Ergebnis vor:

TSV - VT Zweibrücken 6:14 (4:7)
Gegen die körperlich überlegenen Gäste aus Zweibrücken mußte nur der Torwart zu überzeugen. Die Tore erzielten: Martin Ballmann 2/1, Hardy Christmann 2, Ruwen Dienes 1, Carsten Schilling 1.

Aus dem Vereinsleben

Die nächsten Termine in Kurzform:

8. - 17. Juli	Zeltlager Jungen
17. - 27. Juli	Zeltlager Mädchen
23. Juli	Wanderung TSV

Die Mauerblümchen sind erblüht

Die Anregung in den letzten Vereinsblättern, durch eine Blumenspende die neu errichtete Mauer am Fuße der Turnhalle zu verschönern fand großen Anklang. Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen.

Nachdem sich auch Ortsbürgermeister Günther Burgard in der letzten Gemeinderatssitzung beim Verein für die geleistete Arbeit bedankte, möchten wir es keinesfalls versäumen, allen Spendern Dank zu sagen für ihren Arbeitseinsatz und für ihre Blumen, die nun den kahlen Hang beleben.

Zeltlager 1995

Hallo Mädels und Jungs der Jahrgänge 75-86!
Bis zum 18. Juni habt ihr noch Zeit, Euch bei Burgel Christmann, Hauptstr. 17 zum TSV-Zeltlager 1995 anzumelden.

Unsere Reise führt uns diesmal wieder an den herrlich gelegenen Goldbergsee bei Marktschorgast, einen für unsere Zwecke wohl idealen Zeltplatz.

Anmeldeformulare bekommt ihr entweder bei Euren Trainern, bzw. Übungsleitern, oder direkt bei Burgel.

Das Ende ist nahe!

Hier soll keine Untergangsstimmung verbreitet werden; ganz im Gegenteil. Gemeint ist das Ende des Baus von Duschen, Umkleidekabinen und Toilettenanlage bei unserer Blockhütte auf dem Altenberg, ein eher erfreulicher Anlaß.

Durch den unermüdlichen Einsatz von ein paar freiwilligen Helfern, die so manche Stunde auf dem Altenberg zubrachten, wurde das Bauwerk gerade noch rechtzeitig zum Handballturnier am 10./11.06. fertiggestellt.

Mit dem Bau der sanitären Anlagen ist ein wichtiger Schritt getan, um den Erfordernissen bei Waldfesten, Turnieren, oder auch an einen Jugendzeltplatz genügen zu können.

Den Helfern sei an dieser Stelle zunächst in Kurzform Dank gesagt für die geleistete Arbeit.

In der nächsten Ausgabe folgt hierzu noch ein ausführlicher Bericht.

Handballturnier am 10./11.06.95 auf dem Altenberg

Wie Abteilungsleiter Elmar Klein noch gegen Mitte Mai berichtete, sollte es nur zu einem eintägigen Turnier kommen, da die Meldungen von Mannschaften sich bis dahin stark in Grenzen hielten.

Das Wernersberger Handballturnier muß sich erst wieder so langsam etablieren in der großen Anzahl von Turnieren zwischen den Hallensaisons. Vielleicht gibt der Neubau von Toiletten und Duschen bei der Blockhütte Auftrieb für die kommenden Jahre, denn unser Platz kann sich von der Lage her mit Sicherheit jederzeit messen mit allem, was ringsum geboten wird.

Nun, es kam schließlich doch zu zwei Turniertagen mit insgesamt 14 Jugendmannschaften am Samstag und 5 Männermannschaften am Sonntag.

Nachdem der Annweilerer Straßenmarkt (ausnahmsweise) kein Garant für Regenwetter war, konnten die Jugendmannschaften am Samstag auf dem Altenberg ihr Können zeigen.

Bei der männlichen B.-Jugend zeigten die Einheimischen, wer Herr im Hause ist und wurden klar Erster mit 8:0 Punkten vor Ottersheim und Bellheim.

Auch die weibliche D-Jugend konnte glänzen, gewann ebenfalls alle Spiele und wurde mit 6:0 Punkten Sieger vor Bellheim, der SG Albersweiler/Ranschbach und Mutterstadt.

Die männliche E-Jugend wurde dominiert von den Rodalbenern (6:0 Punkte), gefolgt von Dudenhofen und dem TSV Wernersberg, die jeweils ein ausgeglichenes 3:3 Punktekonto aufwiesen und Zeiskam.

Dudenhofen war bei den Minis mit 5:3 Punkten der Gewinner, vor Bellheim (4:4) und Wernersberg (3:5)

Am Ende des für die Jugend und ihre Betreuer und mitgebrachten Fans gleichermaßen erlebnisreichen 1. Turniertages konnte man sich noch zu Discoklängen austoben, was von manchen auch ausgiebig genutzt wurde. Die Resonanz war zwar auch hier nicht allzu riesig, dies war bei der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften aber zu erwarten und tat der guten Stimmung keinen Abbruch

Der Anfang für ein neues Turnierkonzept, das die Attraktivität unseres Turniers erhöhen soll, ist jedoch schon mal gemacht. Wenn man dies in den kommenden Jahren konsequent weiter durchführt, wird der Erfolg nicht ausbleiben; geplant ist ein zweitägiges Turnier mit Zeltlager, bei dem auch die Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück bestehen soll.

Am zweiten Turniertag kamen die aktiven Männermannschaften zum Einsatz.

Hier setzte sich Wernersbergs 1. Mannschaft gegen ihre Gegner durch und errang mit 8:0 Punkten den Turniersieg, trotz der Koordinationsprobleme mancher Spieler, denen der vorige Abend noch in den Knochen steckte.

Die SG Albersweiler/Ranschbach erkämpfte sich mit 6:2 Punkten den 2. Tabellenplatz vor Nußdorf, das 4:4 Punkte aufweisen konnte. Wernersbergs 2. Mannschaft errang mit einem 9:6-Sieg gegen LD-Arzheim den 4. Platz mit 2:6 Punkten vor den punktlosen Arzheimern. Leider mußte das fest eingeplante Großfeldspiel ausfallen, da sich kein auswärtiger Gegner fand und die einheimischen Teams, noch geschwächt von den Turnierspielen und dem vorigen Abend keine 2 Mannschaften aufstellen konnten.

So konnte man den Tag gemütlich ausklingen lassen und sich ganz dem leiblichen Wohl widmen, für das wie immer bestens gesorgt war.

Ermöglicht wurde die Durchführung des Turniers durch den Einsatz von freiwilligen Helfern, denen an dieser Stelle nochmals Dank gesagt werden soll.

Wie oben bereits erwähnt, ist der Anfang für ein attraktiveres Turnier durch den Bau der sanitären Anlagen und ein leicht geändertes Turnierkonzept gemacht, bleibt zu hoffen, daß dadurch eine positive Entwicklung für diese Veranstaltung genommen wird, die doch relativ viele Helfer benötigt, sowohl bei der Vorbereitung, als auch während und nach dem Turnier.

Das sollten alle wissen!

Themenvorschläge und Beiträge, könnt Ihr bis zum 15. August

bei Hermann Gläßgen,
Markus Braun (in Annweiler, bzw.
Wernersberg, Kirchstr. 16),

oder den jeweiligen Abteilungsleitern abgeben.

Informationen zum Thema Versicherungsschutz im Verein

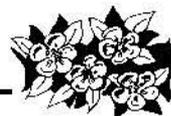
Bei einer Informationsveranstaltung im Sitzungssaal des Turnhallenanbaus hatten interessierte Zuhörer Gelegenheit, von Günther Scharhag, dem Vorsitzenden der Schwimmerabteilung des ASV Landau und Beauftragten des Sportbundes zu erfahren, wieweit sich der Versicherungsschutz der vom Verein beim Sportbund abgeschlossenen Versicherungen erstreckt. Hier nun ein paar für einige vielleicht interessante Aspekte:

1. Alle Mitglieder des TSV sind beim Sportbund unfall- und krankenversichert, im Gegensatz zu Nichtmitgliedern, die in der Turnhalle trainieren (z.B. im Kraftraum) und sich dabei verletzen.
2. Versicherungsschutz besteht für die Vereinsmitglieder auch auf dem Weg zum Training oder zum Spiel, auch für Unfallschäden an Kfz, sofern der direkte Weg zwischen Wohnung und Sportstätte gewählt wird. Dabei sind auch Unterbrechungen bis zu 2 Stunden (z.B. Essenspausen) erlaubt. Sollten diese Schäden jedoch durch eine Kaskoversicherung abgedeckt werden, so muß zunächst auf diese zurückgegriffen werden!
3. Eine Haftpflichtversicherung besteht für alle Trainer und Übungsleiter, Helferinnen und Helfer bei allen fest-

gelegten Übungsstunden, bei Wettkämpfen oder ausgeschriebenen Veranstaltungen des Vereins (z.B. Familiensporttag).

4. Eltern, die ihre Kinder zu Übungsstunden oder Wettkämpfen fahren, sind bei einem Wegeunfall auch haftpflichtversichert, wenn sie selbst Mitglied im Verein sind, oder ihre eigenen Kinder mit im Auto sitzen.

Glückwünsche



Am 2. Juni haben sich, bzw. wurden Ruth Gläßgen und Walter Stoffel getraut. Beide sind aktiv im Mädchenzeltlager als Betreuer und werden nach einem kurzen Abstecher (nach Kanada?) ihre Flitterwochen (wo sonst?) im Zeltlager in Marktschorgast verbringen. Neben der offiziellen Gratulation durch unseren Vorsitzenden Hermann Gläßgen wurde ihnen natürlich auch ein Ständchen durch die Betreuer des Mädchenlagers vorgetragen.

Wir dürfen uns den zahlreichen Gratulanten anschließen und wünschen den beiden alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft.



Mit dem Bus
buchen Sie
das große Plus

Planung, Organisation und Durchführung
Ihres Vereins- Schul- und Betriebsausfluges

Schilling
Bustouristik

Wernersberg-Annweiler
Telefon (06346) 8965
Telex 453558

- Moderne Reisebusse
in verschiedenen Größen
und unterschiedlichem Komfort
- Zuverlässiges Fahrpersonal
mit langjähriger Berufserfahrung
- Kostenlose, unverbindliche Beratung

DRUCKSACHEN

aller Art
liefert schnell und
preiswert



Karl Stock GmbH
Druckerei
Wernersberg

Telefon (06346) 8483
Telefax (06346) 8590

Geplante Veranstaltungen in Wernersberg für das Jahr 1995

07.01.	Schlachtfest mit Mini-Playback-Show	TSV
14.01.	Tanz in der Turnhalle mit Santiago	TSV
15.01.	Jahreshauptversammlung	Sängerclub Echo
28.01.	Schlachtfest in der Maisbach anschl. Tanz	SV
03.02.	Generalversammlung	Schützen St. Werner
11.02.	Kappensitzung in der Maisbach	SV
18.02.	Tanz in der Turnhalle mit Santiago	Sängerclub Echo
26.02.	Tanz in der Turnhalle mit Santiago	TSV
28.02.	Kindermaskenball in der Turnhalle	TSV
26.03.	Jahreshauptversammlung im Vereinslokal	TSV
17.04.	Ostermontagswanderung	TSV
01.05.	Schlachtfest	Schützen St. Werner
07.05.	Weißer Sonntag	Kirchengemeinde
13.05.	Kerwetanz mit Santiago	TSV
25.05.	Gözwanderung	TSV
10.06.	Handballturnier für die Jugend auf dem Altenberg	TSV
11.06.	Handballturnier für die Aktiven auf dem Altenberg	TSV
15.06.	Fronleichnamfest - 110 Jahre Kirchenchor	Kirchenchor
17. - 20.06.	Ausflug	Kirchenchor
24.06.	Sportfest	SV
01.07.	Sonnwendfeier	Schützen St. Werner
02.07.	Osterbrunnenfest	Sängerclub Echo
08.07. - 17.07.	Zeltlager Jungen	TSV
17.07. - 27.07.	Zeltlager Mädchen	TSV
09.07.	Vogesenfahrt mit Wanderung	PWV
27.08.	Schützenfest	Schützen St. Werner
03.09.	Schülersportfest und Familiensporttag	TSV
01.10.	Erntedankfest	Kulturring
14.10.	Bockbierfest in der Maisbach	SV
04.11.	Tanz in der Turnhalle mit Santiago	TSV
05.11.	Weihnachtsbuchausstellung	Kath. Pfarrbücherei
11.11.	Martinsumzug	Feuerwehr
18.11.	Liederabend in der Turnhalle	Sängerclub Echo
19.11.	Volkstrauertag/Gedenkfeier	Kulturring
22.11.	Gewürzfleischessen im Schützenhaus	Schützen St. Werner
26.11.	Jubiläumsgottesdienst	Kirchenchor
02.12.	Tanz in der Turnhalle mit Santiago	TSV
03.12.	Weihnachtsbasar	Frauengemeinschaft
10.12.	Altennachmittag	Gemeinde
15.12.	Vereinsmeisterehrungen	Schützen St. Werner
16.12.	Weihnachtsfeier	SV
Jeden Monat eine Wanderung		Pfälzerwaldverein